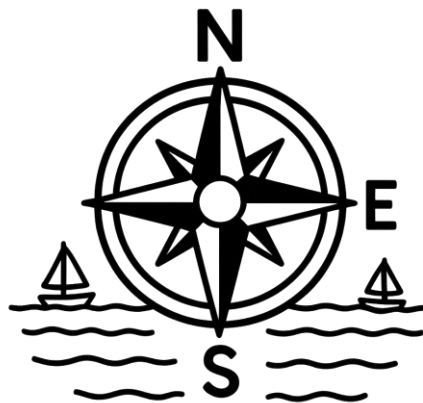


Leitfaden – Vom Praxisproblem zur Forschungsfrage

Forschung kann nur dann wirkungsvoll sein, wenn sie sich an den realen Herausforderungen der Praxis orientiert. Zu oft laufen wissenschaftliche Projekte ins Leere, weil die Verbindung zu den tatsächlichen Bedarfen ihrer Adressaten fehlt. Der **Praxis-Kompass** bietet eine Orientierungshilfe: Er zeigt, wie aus konkreten Praxisfragen relevante Forschungsfragen abgeleitet werden können und wie Forschungsergebnisse systematisch auf die Praxis zurückgeführt werden. Mit diesem Leitfaden lernen Sie, Praxisfragen als Ausgangspunkt zu nutzen, Forschungsaktivitäten zielgerichtet zu gestalten und die Wissenschaft eng an den Bedarfen der Praxis auszurichten.



Aufbau des Leitfadens

1. Problemstellung
2. Phasen von Praxis zu Forschungsfrage
3. Praxismethoden
4. Ausrichtung durch Fragen
5. Von Anforderung zur Forschungsfrage
6. Praxisbezug sichtbar machen
7. Zusammenfassung
8. Quellen

1. Problemstellung

Warum brauchen wir einen Praxis-Kompass?

Viele Forschungsprojekte laufen heute Gefahr, an den tatsächlichen Bedürfnissen der Praxis vorbeizugehen. Ergebnisse bleiben oft theoretisch und schwer umsetzbar, während die Praxis weiterhin vor ungelösten Problemen steht. Ohne klare Orientierung fehlt der Forschung der Bezug zu realen Herausforderungen – es entsteht ein Transfer-„Gap“ zwischen Praxis und Wissenschaft.



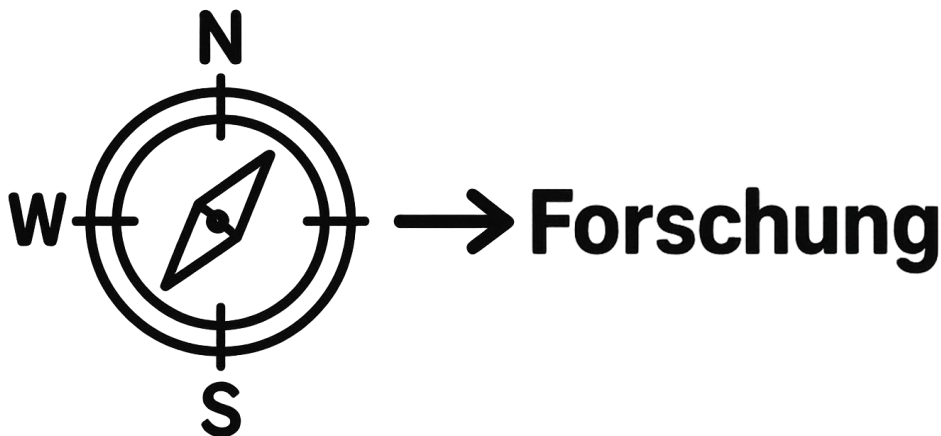
2. Phasen von Praxis zu Forschungsfrage

Die Transformation eines Praxisproblems zu einer klaren Forschungsfrage und einem umsetzbaren Forschungsdesign ist der Kern der angewandten Forschung. Dieser Prozess ist iterativ und nicht linear. Praxisfragen dienen dabei als Kompass, um Forschung zielgerichtet und praxisrelevant auszurichten.

Ziel: Fragestellungen ableiten, die echten Bedarfen entsprechen.

Vereinfachter Ablauf

Phase	Ziel / Aktivität
1. Forschungsfokus klären	Praxisproblem definieren, Erwartungen & Ziele klären, Problembaum erstellen, explorative Interviews/Workshops
2. Infos & Kontext sammeln	Desk Research, Expertenbefragungen, Konzeptualisierung
3. Forschungsfragen & Planung	Haupt- und Unterfragen ableiten, Methodologie-Matrix erstellen, Scope abgrenzen



3. Praxismethoden

Die folgende Tabelle gibt einen kompakten Überblick über zentrale sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Analyseverfahren. Sie zeigt jeweils den Zweck, typische Fragestellungen und mögliche Quellen auf und unterstützt so dabei, praxisnahe Fragen systematisch zu strukturieren und erste Entscheidungen im Forschungsdesign zu treffen.

Kurze (unvollständige) Methodenübersicht

Methoden	Phase	Zweck	Fragestellung	Quelle / Autor
Desk Research	1	Hintergrundwissen aus Dokumenten/ Literatur gewinnen	Welche Daten liegen vor? Was kann übernommen werden?	Bowen, 2009; Saunders et al., 2019
Interviews	1	Erfahrungen & Hintergründe verstehen	Welche Motivation liegt Aktionen zugrunde?	Kvale & Brinkmann, 2009; Patton, 2015
Beobachtung (On-Site/ Teilnehmend)	1/2	Prozesse & Verhalten in der Praxis erkunden	Was geschieht wirklich vor Ort?	Yin, 2014; Spradley, 1980
Surveys / Fragebögen	2/3	Standardisierte Daten für Verallgemeinerung	Wie häufig tritt ein Phänomen auf?	Fowler, 2014; Dillman et al., 2014
Critical Incident Technique (CIT)	1/2	Erfolgs-/Misserfolgskriterien identifizieren	Welche kritischen Verhaltensweisen führen zu Erfolg oder Misserfolg?	Flanagan, 1954; Butterfield et al., 2005

4. Ausrichtung durch Fragen

Der Praxis-Kompass zeigt, wie Forschung systematisch an den Bedarfen der Praxis ausgerichtet werden kann. Praxisfragen dienen als zentrale Orientierung und bestimmen die Richtung von der Identifikation eines Praxisproblems über die Ableitung von Forschungsfragen bis hin zur Umsetzung der Forschung. Dieses Modell unterstützt Forscher*innen dabei, relevante Fragestellungen zu formulieren, methodisch zu planen und die Ergebnisse praxisnah zu gestalten.

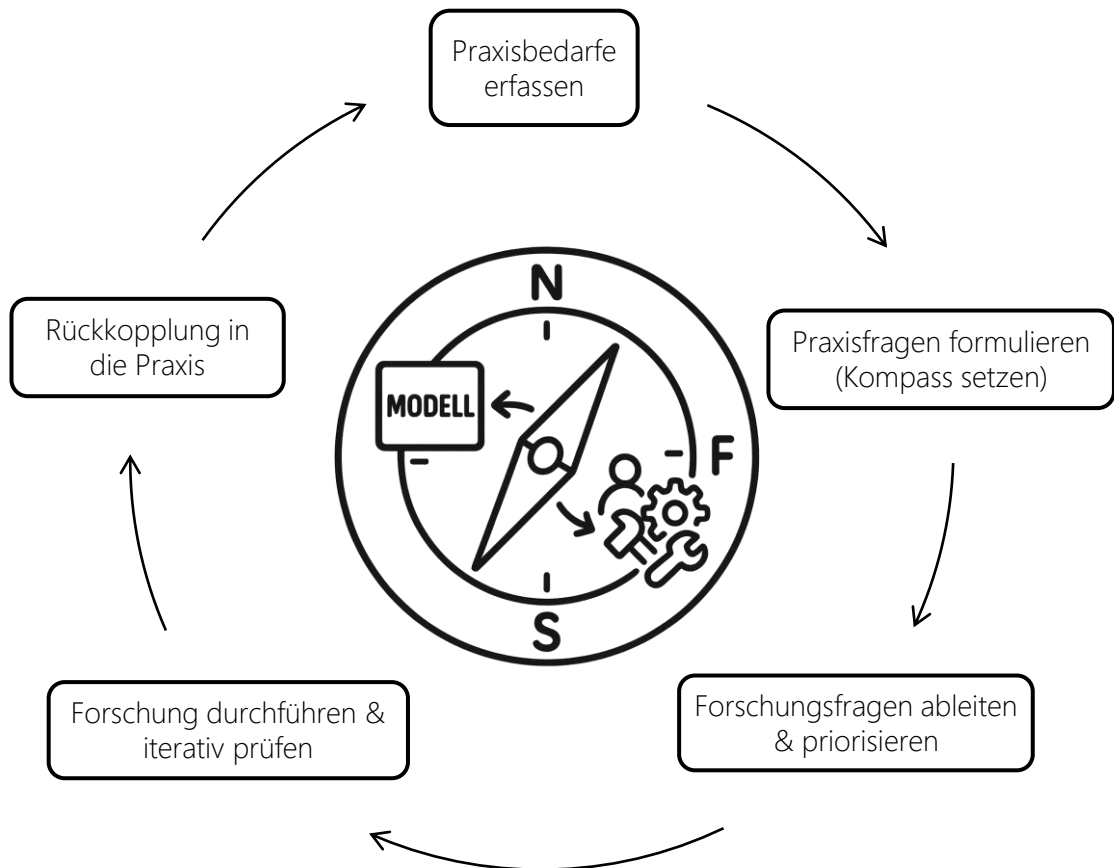


Bild generiert mit DALL-E (OpenAI)

Gefördert durch:

5. Von Anforderung zur Forschungsfrage

Praxisanforderung/ Problem	Vorgeschlagene Lösung	Ableitung der Forschungsfrage
Ein Unternehmen möchte die Akzeptanz einer neuen Lernplattform bei den Mitarbeitenden erhöhen, da viele sie nicht nutzen.	Einführung eines onboarding-orientierten Trainingsprogramms und individueller Coaching-Sessions.	„Welche Faktoren beeinflussen die Nutzerakzeptanz einer neuen Lernplattform in Organisationen, und wie kann ein gezieltes Trainingsprogramm die Akzeptanz verbessern?“
Die Praxis beobachtet fehlende interdisziplinäre Zusammenarbeit in Projektteams.	Einführung von regelmäßigen Peer-Workshops und gemeinsamen Kollaborationstools.	„Wie wirken Peer-Workshops und digitale Kollaborationstools auf die Qualität der interdisziplinären Zusammenarbeit in Projektteams?“
Mitarbeitende fühlen sich unsicher im Umgang mit KI-basierten Tools.	Bereitstellung eines Schulungs- und Mentoring-Programms, das praxisnahe Szenarien behandelt.	„Welche Schulungsformate und Mentoring-Maßnahmen erhöhen das Vertrauen und die Handlungsfähigkeit von Mitarbeitenden beim Einsatz von KI-gestützten Tools?“

6. Praxisbezug sichtbar machen

In der Arbeitswissenschaft ergeben sich Forschungsfragen häufig aus konkreten Praxisbedarfen. Diese Fragen lassen sich in soziale, ökonomische und ökologische Dimensionen unterteilen. Durch die passende Auswahl von Forschungsmethoden können praxisnahe, umsetzbare Erkenntnisse gewonnen werden.

Fokusbereich	Praxisproblem / Bedarf	Beispielhafte Forschungsfrage	Methodenvorschlag
Sozial	Mitarbeitende fühlen sich durch digitale Tools überlastet und gestresst	„Welche Faktoren beeinflussen die wahrgenommene Arbeitsbelastung durch digitale Tools, und wie können Interventionen Stress reduzieren?“	Interviews, Beobachtung, Fragebogen (Surveys), Critical Incident Technique
Ökonomisch	Unternehmen möchten die Produktivität steigern, wissen aber nicht, welche Arbeitsorganisation effizient ist	„Welche Arbeitsorganisationsformen erhöhen die Produktivität in hybriden Teams unter Berücksichtigung der Mitarbeitendenzufriedenheit?“	Desk Research, Surveys, Zeit- und Bewegungsstudien, Fallstudien
Ökologisch	Büroprozesse verursachen hohen Energieverbrauch und CO ₂ -Emissionen	„Welche Maßnahmen zur Optimierung von Arbeitsprozessen reduzieren den Energieverbrauch und die CO ₂ -Emissionen in Büroarbeitsplätzen nachhaltig?“	Beobachtung, Prozessanalyse, Datenanalyse (z. B. Energieverbrauch), Workshops

7. Zusammenfassung

- **Praxisfragen als Kompass:** Praxisprobleme geben die Richtung für relevante Forschung vor.
- **Ziel:** Forschung zielgerichtet, praxisnah und umsetzbar gestalten – Praxis und Wissenschaft effektiv verbinden.
- **Methodenauswahl:** Interviews, Beobachtung, Surveys, Desk Research, CIT – passend zum Praxisproblem und Forschungsziel.
- **Dimensionen der Forschung:** Soziale, ökonomische und ökologische Fragestellungen berücksichtigen unterschiedliche Bedarfe.

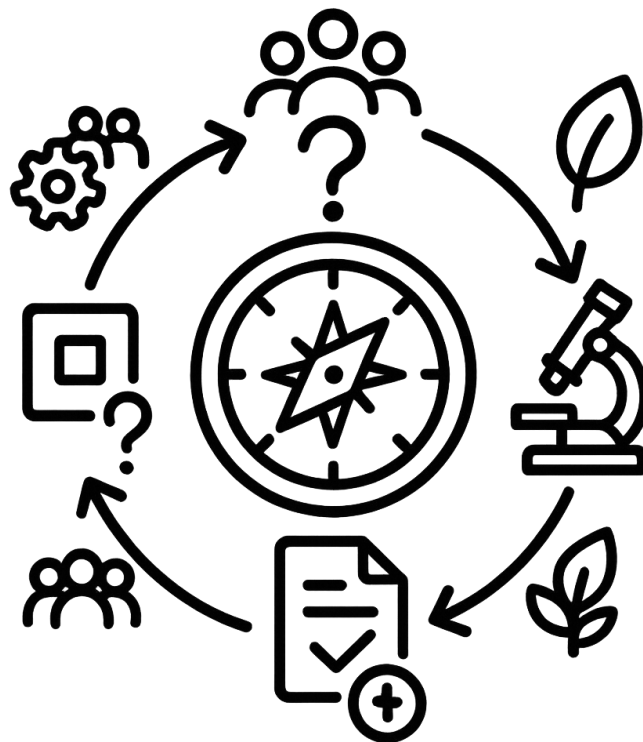


Bild generiert mit DALL-E (OpenAI)

8. Quellen

- Beliaeva, T., Ferasso, M., Kraus, S., & Damke, E. J. (2020). Dynamics of digital entrepreneurship and the innovation ecosystem: A multilevel perspective. *International Journal of Entrepreneurial Behavior & Research*, 26(2), 266–284. <https://doi.org/10.1108/IJEBR-06-2019-0397>
- Clerkin, C. (2025). Understand social identity to lead in a changing world. Center for Creative Leadership.
- Gilbert, P. (2015). What does 'disruptive innovation' disrupt? *Sociology Lens Insights*.
- Hagberg, L. (2024). Cultural barriers to digital innovation: A systematic literature review (Degree project, Department of Computer and Systems Sciences). Stockholm University.
- Morente, F., & Ferràs, X. (2017). Innovation management from the inside: An approach from attention and everyday praxis. *Intangible Capital*, 13(3), 640–667. <https://doi.org/10.3926/ic.1004>
- Pansera, M., & Shanker, D. (2014). Social construction of innovation narratives: Implications for management studies (Working Paper No. 457). Indian Institute of Management Bangalore.
- Rehman, N., Mahmood, A., Ibtasam, M., Murtaza, S. A., Iqbal, N., & Molnár, E. (2021). The psychology of resistance to change: The antidotal effect of organizational justice, support and leader-member exchange. *Frontiers in Psychology*, 12, Article 678952. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.678952>
- Rogers, E. M. (2003). *Diffusion of innovations* (5th ed.). Free Press.